

„Busfahren ist herrlich!“

Der erste Salzburger Mobilitätstag zeigte, wie man im Alter aktiv bleibt

SALZBURG (ne). Die Pensionistin Anna Gärtner ist Busfahrerin aus Leidenschaft. „Der Bus ist so herrlich, weil ich damit in alle Richtungen fahren kann“, schwärmt die 89-jährige Frau. Und das tut sie auch. Frau Gärtner fährt nach Freilassing, Saalfelden, Bad Ischl oder St. Gilgen. „Diese Dame sollte ein Vorbild für alle älteren Menschen sein, denn sie ist aktiv und mobil“, so Susanne Schinagl, Geschäftsführerin des Vereins „Ein Schritt ins Alter“. Sie weiß aber auch um die Problematik, dass ältere Menschen vom Tempo oft abgeschreckt werden. Um ihnen wieder mehr Sicherheit und Kompetenz im Umgang



» Tempo schreckt ältere Menschen ab! «

SUSANNE SCHINAGL,
VEREIN „EIN SCHRITT INS ALTER“

mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu geben und somit die Mobilität der Menschen im fortgeschrittenen Alter zu sichern, ist Information ein wesentlicher Punkt.

Mobilität erhalten

„Viele Senioren wissen gar nicht, welche Möglichkeiten sie haben und durch welche Angebote sie wieder mobil werden können“, so Schinagl weiter. Aus diesem Grund organisierte der StadtBus in Kooperation mit dem Verein „Ein Schritt ins Alter“ den ersten Mobilitätstag 2006, der älteren und mobil eingeschränkten Personen einen Angebotsüberblick bei 24 Ausstellern verschaffte, sowie Informationen in Vorträ-



Zuvorkommend wird dieser Pensionistin von einer ÖBB-Mitarbeiterin das Lösen einer Fahrkarte erklärt.

Fotos: Erl

gen vermittelte. „Wir möchten bei den Menschen die Mobilität erhalten, solange wie es möglich ist“, meinte Angelika Gasteiner vom Kundenservice des StadtBus. Die Pensionisten sind für diesen eine willkommene und wichtige Kundengruppe und so setzt der StadtBus auf die Wünsche und Anregungen der Senioren. „Einige Wünsche der älteren Menschen wurden in den Obussen bereits umgesetzt, wie mehr Haltegriffe,

eine Aufstockung der ausgewiesenen Seniorensitzplätze, sowie mehr Haltewunschtafeln“, so Gasteiner weiter.

Kostenlose Obus-Trainings

Im Juli werden erneut zwei Termine zu einem kostenlosen Obus-Training angeboten, um den älteren Menschen die Scheu vor öffentlichen Verkehrsmitteln zu nehmen. Anmeldung unter der Tel. 0662/840281.